

Dresdner

Literaturkalender

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

2012

»Polnische Kritiker nennen seine Gedichte das Geflüster, welches Schrei wurde, oder auch Lyrik der gewürgten Gurgel ... Seine Gedichte sind Salzsäulen, Mahnmale des Gedächtnisses, entstanden aus Rückwärtsschauen und Nichtvergessenkönnen.«

(Karl Dedecius) Der Lyriker Richard Pietraß hat beeindruckende Verse des großen polnischen Poeten in Nachdichtungen von Günter Kunert, Henryk Bereska, Karl Dedecius, Bernhard Hartmann und Heinrich Olschowsky klug ausgewählt und im neusten Poesiealbum vorgelegt.



Poesiealbum 299

»Tadeusz Różewicz«

Märkischer Verlag Wilhelmshorst